



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KÄRNTEN

Viktor Frankl Hochschule

Institut für Schulentwicklung und Führung

SYMPOSIUM EXISTENZIELLE PÄDAGOGIK WERTvoll leben – SINNVoll lernen

Samstag, 22. Juni 2024

Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Festsaal, Hubertusstraße 1, Klagenfurt



in Kooperation mit dem Institut für
Existenzielle Pädagogik



SELBST.WERT.SINN
INSTITUT FÜR EXISTENZIELLE PÄDAGOGIK

SYMPOSIUM EXISTENZIELLE PÄDAGOGIK

WERTvoll leben – SINNVoll lernen

PROGRAMM

Samstag, 22. Juni 2024

ab 8:15 Uhr	Ankommen
09:00 Uhr	Musikalische Einstimmung: VS Bodensdorf Eröffnung Rektorat der PH Kärnten Leitung des Instituts für Schulentwicklung und Führung
09:30 Uhr	Einführungsvortrag <i>Mag.^a Dr.ⁱⁿ Eva Maria Waibel:</i> Hinschauen. Hinhören. Hinspüren. Eckpfeiler der Existenziellen Pädagogik.
10:15 Uhr	Vortrag 2 <i>Mag. Rainer Kinast:</i> Wertehaltungen entwickeln und stärken
11:00 Uhr	Pause
11:30 Uhr	Podiumsdiskussion Inspirationen aus der Existenziellen Pädagogik: <i>Eva Maria Waibel, Rainer Kinast, Ingrid Strießnig</i> Moderation: Lieselotte Wölbitsch
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Parallelvorträge 3 und 4 und Parallelworkshops 1 – 6
15:00 Uhr	Pause

15:15 Uhr	Parallelvorträge 3 und 4 bzw. Parallelworkshops 1 – 6
	<p>Vortrag 3 <i>Dipl.Päd. Mag. Thomas Happ:</i> Nicht Bravsein, sondern personale Stellungnahme und Selbstgestaltung. Der existenzielle Dialog.</p>
	<p>Vortrag 4 <i>Mag.^a Dr.ⁱⁿ Eva Maria Waibel:</i> Ein gutes Leben. Wie wir Kinder und Jugendliche dabei unterstützen können. Eine Einführung in die Existenzielle Pädagogik.</p>
	<p>Workshop 1 <i>Dipl. Päd. Esther Kohl:</i> Werte wahrnehmen – Sinn spüren. Mit Jugendlichen auf den Pfaden der Existenziellen Pädagogik.</p>
	<p>Workshop 2 <i>Daniela Klingler, MA:</i> Schöpfergeist und Kreativität. Bildungsarbeit im Kindergarten existenziell umgesetzt.</p>
	<p>Workshop 3 <i>Dr.ⁱⁿ Julie Melzer:</i> Strafe muss sein! Muss Strafe sein?</p>
	<p>Workshop 4 <i>MMag.^a Dr.ⁱⁿ Ingrid Strießnig:</i> Existenzielle Pädagogik in der Praxis des Kindergartens und der Volksschule. Ideen und Anregungen für den Alltag.</p>
	<p>Workshop 5 <i>Dipl.Päd. Bernadette Wurmitzer:</i> Qualitätsentwicklung durch Existenzielle Pädagogik.</p>
	<p>Workshop 6 <i>Mag. Rainer Kinast:</i> Eine gute Kultur der Schule stärken.</p>
16:45 Uhr	Gemeinsamer Abschluss

Die Existenzielle Pädagogik beruht auf der Existenzanalyse und Logotherapie von Viktor Frankl und Alfred Längle. Sie zielt auf die Entfaltung von Grundvertrauen, auf wertvolle Beziehungen, auf die Stärkung des Selbstwerts und des eigenen Sinns. Die Potenziale aller Menschen zu fördern, sie darin zu begleiten, ihr Leben sinnerfüllt und mit einem inneren Ja zu gestalten, diesen Inhalten widmet sich das Symposium.

Im Mittelpunkt stehen somit die Fragen: Wie kann es gelingen, den Lehrpersonen die Freude an ihrem Beruf zurückzugeben? Wie kann es gelingen, Schule und Unterricht so zu gestalten, dass Schule zu einem lebendigen und spannenden Ort wird?

Organisation:

Institut für Schulentwicklung und Führung
Karin Ronacher, BEd MSc
Tel: 0664 51 60 650
E-Mail: karin.ronacher@ph-kaernten.ac.at

Mag.^a Lieselotte Wölbitsch
Tel: 0463 508 508 400
E-Mail: lieselotte.woelbitsch@ph-kaernten.ac.at

Anmeldung:

PH-Online, LV-Nummer: F4ALBWB501

oder:

Sabine Snieder
Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule
Institut für Schulentwicklung und Führung
Tel: 0463 508 508 402
E-Mail: sabine.snieder@ph-kaernten.ac.at

Hinweis:

Bei der Tagung werden Fotos zu Zwecken der Dokumentation und Berichterstattung gemacht. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie dem zu.



Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule
Hubertusstraße 1 / Kaufmannngasse 8
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel. +43 (0)463 508 508
E-Mail: office@ph-kaernten.ac.at
www.ph-kaernten.ac.at